

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 56 (1994)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begegnen – Verbinden

Obwohl sie beim Brunch auf dem Bauernhof ohne weiteres anzusiedeln gewesen wäre, fand die Begegnung mit meinem Zeitgenossen nicht dort statt, sondern im Schwimmbad und war nicht (land-)wirtschaftlich, sondern eher dorfpolitisch motiviert. Es ging im kühlenden Bade auch nicht um das mit einer Prise Schadenfreude gewürzte Mitgefühl mit Italienreisenden im Ferienstau, sondern um Getreidefelder, deren Frucht innert einer Handvoll Tage eingefahren worden ist. Die grosse Schlagkraft beeindruckt. Die Stichworte ergeben sich zwanglos: Mähdescherkapazität, Mähdescherdichte, hartnäckige Zurückhaltung beim Landmaschinenkauf (man beachte dazu unsere Vergleichszahlen bei den Traktoren), im Gegenzug konsequente oder – seien wir vorsichtiger – konsequentere Koordination und Verbesserung der Auslastung der Maschinen im Lohnunternehmen, in der Kleingemeinschaft oder im Maschinenring usw. Der Kontrapunkt im Erfahrungsbereich meines Zeitgenossen: Trotz kommunikativem Wohnen in der neuzeitlichen Überbauung im Grünen will niemand auf den eigenen selbstverständlich motorisierten Rasenmäher verzichten, denn beim Warten könnte ja der optimale Schnitzeitpunkt um ein oder zwei Zentimeter verpasst werden. Dies wiegt offenbar schwerer als die finanzielle Belastung des privaten Haushalts. Ganz zu schweigen von der Einsicht, dass eine «Extensivierung der Rasenpflege» Richtung Magerwiese nicht nur am Waldrand, sondern auch im eigenen Garten hübsch und zeitgemäss wäre und obendrein eine Reduktion der Betriebsstunden mit einem Gerät brächte, dessen Lärmentwicklung sich umgekehrt proportional zur Leistungsfähigkeit zu verhalten scheint.

Zurück zur Koordination. Sie entspringt der weisen Einsicht, gemeinsam mehr ausrichten zu können als allein (und immer wieder auch der mehr oder weniger heftigen Bedrängnis durch äussere Umstände). Dies hat die eidgenössischen Kantone bei aller Verschiedenheit nach Herkunft, Sprache, Mentalität und Glaubensverständnis dazu bewogen, sich 1848 durch den «Bund» zu «verbinden», dank föderalistischer Struktur mit einem Höchstmass an regionaler Selbstbestimmung. Die Ziele finden heute ihre Fortsetzung auf dem dornenvollen «Weg der Schweiz» in die europäische Völkergemeinschaft. Sich damit zu befassen, gehört im technisch-wirtschaftlichen Bereich zum täglichen Brot, auch wenn der «Alleingang» gerade hier neue Blüten treibt: Siehe Abgaswartung, siehe 4 x 4 und landw. Anhänger. Auch ein «Verband» «verbindet», denn auch der Schweizerische Verband für Landtechnik kann nicht mit dem Kopf durch die Wand, sondern koordiniert und vereinigt die Kräfte, um seit seiner Gründung in der Besteuerungsbedrängnis der dreissiger Jahre für seine Mitglieder und die Landwirtschaft akzeptable Lösungen zu finden und die Interessen zu wahren (Siehe Seite 14).

Der SVLT «verbindet» seine Sektionen und Mitglieder vor allem auch durch die Verbandszeitschrift. Sie enthält heute die **Einladung zur 70. Delegiertenversammlung** (Seite 15). Sie enthält auch die Übersicht mit allen **Werkstattkursen** vom September und vom nächsten Winter im Weiterbildungszentrum Riniken (Seite 16). Die Liste mit den **EDV-Kursen** folgt in der nächsten LT. Ueli Zweifel

Inhalt

Editorial	1
LT-Extra	
– Stand der Melktechnik	2
LT-Aktuell	
– Traktorstatistik	8
– Die FAT feierte ihren 25. Geburtstag	9
Sektionsnachrichten	
– AG: Augenschein im MR Schwarzwald-Baar	12
– OW 5. Traktor-Geschicklichkeitsfahren	13
SVLT	
– INFO: Allradfahrzeuge und Anhänger	
– Diesellabgaskontrolle	14
– Einladung DV	15
– Weiterbildungszentrum Riniken	
– Werkstattkurse	16
Werkstatt	
– Idee und ihre Verwirklichung	18
Produkterundschau	19
FAT-Bericht Nr. 446	
– Gras silieren (Systemvergleich)	23
Impressum	13

Titelbild:

Die Vorteile des Melkens im Melkstand ergeben sich durch funktionsgerechte Optimierung und Rationalisierung des Arbeitsplatzes (Photo: D. Nosal, FAT)